

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 79.

Mittwoch den 3. April.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 3. April Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Schulsache.

Handwerkslehrlinge, welche die hiesige **Sonntagschule** besuchen wollen, können sich den 7. d. M. in den Frühstunden bei mir melden. Halle, den 1. April 1867. **Scharlach**, Schuldirector.

Taubstummen-Anstalt.

Zu der öffentlichen Prüfung der Taubstummen, welche Mittwoch den 3. April Nachmittags von 4 bis 5 Uhr im Saale des Neumarktschießgrabens stattfindet, werden die geehrten Mitglieder des Frauenvereins, sowie alle geehrten Freunde der Taubstummen ganz ergebenst eingeladen. Halle, den 30. März 1867. **Flog.**

Wohlthätigkeit.

In einem Collecten-Becken der Kirche zu Unsern Lieben Frauen hat sich **1 Thaler** „für eine arme Kranke“ vorgefunden, den ich einer solchen übergeben habe. Matth. 5, 7. Halle am 1. April 1867. Der Superintendent D. **Franke**.

Mittwoch den 3. April Abends 8 Uhr im Saale der „Tulpe“ Vortrag des Stadtverordneten Herrn **Carl Meyer** über: „Die Segnungen des Handels.“ Der Zutritt steht Jedem frei.

Der Vorstand des Vereins junger Kaufleute.

Tageschau.

Mittwoch den 3. April.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftlokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. (Auction).
Sparcassen.
 Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
 Jünglings-Verein (Manerergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.
 Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüters Restauration.“)
 Prüfung der Taubstummen, 4—5 Uhr Nachmittags im Saale des Neumarktschießgrabens.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring.“)
 Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“)
 Verein junger Kaufleute, 8 Uhr Abends in der „Tulpe“; (Vortrag des Stadtverordneten Herrn Carl Meyer: „Die Segnungen des Handels.“)
Wiedertafeln.
 Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Trieb-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der fgl. meteorologischen Station zu Halle.

1. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dampfspannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	337,44	1,77	84	2,0	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	338,62	1,74	61	4,1	WNW	trübe 8.
Abd 10	338,67	2,03	78	3,0	NW	bedeckt 10.
Mittel	338,24	1,85	74	3,0		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatzgeschäft für den Stadt-Kreis Halle in den Tagen des

13., 15., 16., 17. und 18. April c.

in den Lokalen der Restauration zum Bürgergarten vor dem Leipziger Thore abgehalten werden.

Sämmtliche hier geborene, beziehentlich hier als ortsgehörige, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich hier temporair aufhalten und sich zur Stammliste bereits in diesem Jahre behufs ihrer Musterung gemeldet haben, werden besonders hierzu beordert werden.

Diesjenigen Militairpflichtigen anderer Kreise, welche hier in letzterer Zeit zugewandert und in Arbeit getreten, aber noch nicht in die Stammliste eingetragen sind, haben sich spätestens bis zum 10. April c. unter Beibringung ihrer bezüglichen Militairpapiere event. Geburts- und Scheine in unserm Militair-Bureau zur nachträglichen Aufnahme anzumelden.

Reklamationen auf Zurückstellung, welche sich auf Unterstützung angeblich arbeitsunfähiger Eltern gründen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn letztere der Königl. Kreis-Ersatz-Commission im Musterungs-Termine sich persönlich vorstellen und einer ärztlichen Untersuchung sich unterwerfen.

Halle, den 1. April 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Aukündigung.

Ludwig der Eiserner,
oder das Wundermädchen aus der
Mühl,

romantisches Volkstheaterspiel von Alex. Kost,
gewidmet J. K. H. der Frau Großherzogin Sophie
von Sachsen-Weimar. Preis 6 Gr.

Vorrätig in der
Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle.

Sopha-Verkauf.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt eine
reichhaltige Auswahl **gepolsterter, dauer-**
hafter und geschmackvoller Sopha's zu
sehr billigen Preisen. **Carl Seering.**

Stand: Gasthof z. grünen Hof.

1 großer zweithür. Kleiderschrank, 1 kupferner
Waschkessel, weibl. Kleidungsstücke u. div. a. Sa-
chen verkauft **Schmeerstraße 7.**

Trockenes Feuerholz verkauft à Korb 1 Gr. 3 d.
Bahnhofstraße 3.

Zu verkaufen wegen Umzug Bureau mit
Glasauszug **Mittelwache 5, 1 Treppe.**

Melkenfenster, vorzüglich schöne Sorten, ver-
kauft **Oberglauch 9.**

Mehrere Scheffel Futterkartoffeln sind abzu-
lassen **Barfüßerstraße 6.**

Gummi-Ballons grau und bunt,
Gummi-Bälle hohl und massiv,
empfehlen im **Ganzen und Einzelnen** billigt

Bindel & Wiegner,
alter Markt 3.

Die Strohhutfabrik

von
W. Pospichal. Schulgasse 4,
empfiehlt sich zur Annahme der **Strohhüte** u.
Serrenhüte, jeder Art, zum **Waschen,**
Bleichen, Färben und **Modernisiren.**

Ein polirtes gut gehaltenes Bücherrück mit 5
Fächern ist billig zu verkaufen
Barfüßerstraße 16 beim Wirth.

Knorpelkohle, von heute ab der Scheffel 2 Gr.
6 d., bei **Conrad, Steg 17.**

Mein Lager **Zwickauer Steinkohlen**, als **Ruß-**
und **Würfelkohle**, **Böhmische (Salon-) Kohle**,
Briquettes, **Braunkohlenpulver** und **kleingehacktes**
Holz empfehle ich zur **gütigen Abnahme.**

A. Rebuschies, Schulgasse 5.
Bestellungen werden **sofort** ausgeführt.

Kleine **Ziegenfleisch** sind **billig** zu haben.
Stone, gr. Rittergasse 2.

Zu verkaufen steht **billig** ein neuer ein-
spänniger **Leiterwagen** **Mauergasse 9.**

2 **Speisechränke** und 1 **Wäschrant**, 1 **Sopha**,
Stühle, 1 **Schreibsecretair**, 1 **r. Tisch** mit
Ans. z. 16 P., 1 **Ausziehtisch** u. dergl. m. stehen
zum **Verkauf** **Barfüßerstraße 5, 1 Treppe hoch.**

Eine gute (4' 1) **Kunzbedestelle** nebst **Matratze**
ist **billig** zu verkaufen **Herrenstraße 12, 2 Tr.**

Mittwoch den 3. April o. Vormittags 11 Uhr
wird in der Rathsstube die städtische Turnhalle
behufs Benutzung als Schanklokal während der
diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistge-
bots unter den in dem Termin bekannt zu machen-
den Bedingungen vermiethet.

Halle, den 30. März 1867.

Der Magistrat.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in dem an der
nördlichen Seite der hiesigen Moritzburg belege-
nen Zwingergarten soll

Mittwoch den 10. d. Mts. Vormitt.
10 Uhr

in der unterzeichneten Receptur, gr. Ulrichsstraße
Nr. 11, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Halle, den 1. April 1867.

Königl. Domainen-Receptur.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des
Schneidermeisters **Carl Klos** hier ist zur
Verhandlung und Beschlussfassung über einen
Afford Termin auf den

29. April d. J. Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichts-
gebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt worden. Die

Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in
Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderun-
gen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben
weber ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht,
Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in
Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an
der Beschlussfassung über den Afford berechtigten.

Halle a/S., am 25. März 1867.

Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.
Der Kommissar des Konkurses.
(gez.) **Stecher.**

Diesjenigen, welche Bücher aus der **Marien-**
Bibliothek entliehen haben, werden ersucht
dieselben **bis spätestens den 9. April** zu-
rückzuliefern. Vom **13. bis 30. April** ist die
Bibliothek geschlossen.
3. A.

Dr. Knauth.

Auction.

Donnerstag den 4. d. M. Nachmit-
tags 2 Uhr sollen **gr. Steinstraße 19**
Thüren, Fenster, Dachziegel, Ruß- u.
Brennholz, 1 neuer Appartement ver-
auktionirt werden.

Auction.

Mittwoch den 3. April Nachmitt. 2
Uhr versteigere ich **alter Markt 1** eine
Partie **Ofen, Thürn, Fenster u. dergl. m.**

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert
sofort und heilt schnell

Gicht,

Rheumatismen

aller Art, als **Gesichts-, Brust-, Hals- und**
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Magen- und Unterleibschmerz u. c. In **Pate-**
ten zu 8 Gr. und zu 5 Gr. bei
Hrn. Selmbold & Co., Leipzigerstraße 109.

Donnerstag den 4. April früh 10
Uhr soll das **Haus Nr. 7** vor dem
Steinthor zum **Abbruch** meistbietend
versteigert werden.

Knochen, Lumpen u. c. **kauft Breitestraße 37, 1 Tr.**
Ein **Ladentisch** von **9—10' Länge** wird zu
kaufen gesucht. Das Nähere in der **Exp. d. Bl.**

Mit heutigem Tage übernahm ich das **Victua-**
liengeschaft alter Markt 33. Es wird mein
Bestreben sein, nur gute Waare zu führen und
bitte ich um **gütigen Zuspruch.**

Andreas Kosowsky.

Strohhüte werden **modernisirt, gewaschen, ge-**
färbt und garnirt **H. Sandberg 11, 1 Tr.**

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Strohhofspitze 20.**
B. Noncke, Maurermeister.

Vom heutigen Tage ab wohne ich **an der Mo-**
ritzkirche 5. Indem ich für das mir bisher
geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich auch
im neuen Lokale um **gütige Beachtung.** Polster-
arbeiten führe ich in und außer dem Hause auf
das Pünktlichste aus.

Louis Kösewig jun., Sattlermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich aus der **Steinstraße 12** in die **gr. Ulrichs-**
straße 52 gezogen bin.

G. Lutsche, Buchbinder.

Einen **Lehrling** sucht
G. Lutsche, Buchbinder.

Alle Puzarbeiten

werden sauber gefertigt in der
Blumenfabrik von F. A. Weinack,
13. Rannische Straße 13.

Da ich die bereits seit 5 Jahren von mir ge-
fertigte **Polsterarbeit** der Herren **Kroppen-**
städt & Co. gänzlich aufgegeben habe, bitte
ich meine werthen Kunden sowie ein geehrtes
Publikum, mich jetzt mit recht vielen Aufträgen
zu beehren. Das **Süden-Tapezieren** wird bestens
besorgt. **Grosfmann, Sattler u. Tapezierer,**
Rannische Straße 5.

1 **zuverl. Mann** bei **Pferde** gef. **Mühlgraben 1.**
Ein **ordentlicher Arbeiter** findet dauernde Be-
schäftigung **Leipzigerplatz 2a.**

Im **landwirthschaftlichen Institut** wird zum **1.**
Juli ein **Laboratoriumbiener** gesucht. **Anmeldun-**
gen können erfolgen von **9—10 Uhr.**

Einen **Malergehilfen** sucht
Wilb. Kämpfe, Herrenstraße 11.

Einen **Lehrling** sucht
F. Saasengier, Gürtlerstr., gr. Klausstr. 26.

Anständige **junge Mädchen**, welche **unent-**
geltlich das **Weißnähen, Weißsticken** und **Zeich-**
nen erlernen wollen, können sich melden große
Steinstraße Nr. 6, 2 Treppen hoch, bei
Frau Emma Donat.

Eine **geschickte Wäscherin** wird gesucht
Leipzigerstraße 99.

Mädchen mit **guten Attesten** sucht
Frau Sannemüller, Breitestraße 21.

Ein **Mädchen** für die **Küche** sucht zum **1. Mat**
A. Neiling, Schmeerstraße 12.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße 24.

Eine ordentl., ehrliche Person zur Aufwartung
wird gesucht
Vorstadt Klausthor 13.

Eine Handfrau für alle häuslichen Arbeiten
wird sofort gesucht auf dem **Kühlenbrunnen**.

Eine Aufwärterin wird verlangt. Zu erfragen
im Seilergeschäft, Leipzigerstraße 78.

Ein erfahrendes Mädchen, welches in Küche
und Wirtschaft Bescheid weiß, sucht bei einer
anständigen Herrschaft baldigst eine Stelle. Zu
erfragen
Brunnenplatz 4.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen sucht zum
sofortigen Antritt für häusliche Arbeit einen Dienst
Breitestraße 37, parterre.

Ein ordentliches, erfahrendes Dienstmädchen, das
mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist,
sucht einen Dienst. Zu erfragen
Geiststraße 51, 2 Tr.

Bis zum 1. Juli wird von einer Beamten-
familie eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer
mit Zubehör bis zum Preise von 56 $\frac{1}{2}$ R., Mitte d.
Stadt, gesucht. Offerten unter H. H. nimmt
die Expedition d. Bl. an.

Stube, Kammer u. Kochgelegenheit sofort zu
mieten gesucht. Adr. sub S. in d. Exped. d. Bl.

3 Stuben, K., Küche, Bel.-Etage, sind Mittel-
wache 5 zu vermieten. Näh. Völkergasse 10.

Ein Logis, Stube und Kammer, ist sofort zu
beziehen
Mittelwache 5.

Die 2te Etage gr. Ulrichsstraße 7, 4 Stuben,
4 K. nebst allem Zubehör, ist 1. October zu be-
ziehen. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

Das Logis nebst Stallung zu 10 Pferden,
welches der Fuhrherr J. Barth inne hat, ist
amweitig, im Ganzen oder getheilt, zu vermie-
then und 1. October zu beziehen.

H. Naumann, Oberglaucha 32.

Stube, Kammer, Vorfaal für 34 $\frac{1}{2}$ R. ist an
ordentliche Leute zu vermieten und sofort zu be-
ziehen
gr. Brauhausgasse 2.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kam-
mer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermie-
then und 1. October d. 38. zu beziehen
kl. Klausstraße 15.

2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör sind sogleich
zu beziehen, dieselbe kann auch getheilt werden.
Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Ein **Laden** nebst **Ladenstube** und **Woh-
nung**, in der Nähe des Marktes, ist
sofort zu vermieten und am 1. October or. zu
beziehen. Näheres bei

Hob. Schmeißer & Comp.

Ein Dorfplatz ist mit oder ohne Wohnung sofort
zu verpachten. Näheres zu erfragen bei

Fr. Wagner, kl. Sandberg 18.

Eine herrschaftliche Wohnung, zweite Etage,
bestehend aus 5 Stuben mit allem Zubehör und
Gartenbenutzung, ist zum 1. October zu beziehen
Mauerstraße 6. Alles Nähere beim
Kaufmann **Sebekertl**, lange Gasse 25.

Eine Parterre-Wohnung, Mitte der Stadt, 3
Stuben u. alles Zubehör, ist 1. Juli zu beziehen.
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist 1 Stube, 2 K., Küche
und Zubehör vor dem Geistthor 18.

Stube, K., K. (28 $\frac{1}{2}$ R.) zum 1. Juli, auch eine
Werkstatt zu vermieten
Leipzigerstraße 13.

**Ein Logis zu 64 Thlr. und ein Lo-
gis zu 60 Thlr. zu vermieten
Rannische Straße 23.**

Zu vermieten ist eine sehr freundliche
Wohnung mit allem Zubehör für 50 $\frac{1}{2}$ R. und
1. Juli zu beziehen
Schützengasse 20.

2 Wohnungen, à 40 $\frac{1}{2}$ R. und 60 $\frac{1}{2}$ R., im Sei-
tengebäude sofort zu vermieten
neue Promenade 12.

Zu vermieten ist die mittlere Etage in
meinem Hause, Schmeerstraße 37/38, und zum
1. Juli zu beziehen. **Ludwig Schaal**.

Freundliche Wohnung von 1 auch 2 Stuben,
Kammern, Küche ist sogleich oder später zu ver-
mieten. Auskunst
Kellnergasse 7, 2 Tr.

Eine kleine Wohnung, Stube, K. u. Küche, zu
vermieten
Breitestraße 33.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten
Dachritzgasse 3.

Werkstelle nebst Wohnung zu vermieten
und 1. Juli zu beziehen
Schmeerstraße 24.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenbe-
nutzung ist Michaelis zu beziehen
Harz 25.

Geiststraße 70 ist die zweite Etage zu vermie-
then und 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., K., K. und
sonstigem Zubehör, ist zum 1. Juli zu beziehen
Steinweg 34.

Wohnung mit Pferdestall, großem Hofraum u.
Einfahrt sofort zu vermieten
Thalgasse 1.

Stube, K., K. für 28 $\frac{1}{2}$ R. ist sofort, und Stube,
K. und K. für 30 $\frac{1}{2}$ R. zum 1. Juli zu vermieten
Geiststraße 29.

Handelstelier mit Wohnung ist zu vermieten
Glauchauische Kirche 6. Zu erfragen 1 Treppe.

Stube, K., K. für 20 $\frac{1}{2}$ R. ist zu vermieten u.
sofort zu beziehen
Harz 31.

Stuben und Kammern, 2 Treppen hoch, sind
zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen
Nittergasse 18.

Zu vermieten sind 2 St., 2 K., Küche
nebst Zubehör, auch Gartenbenutzung und 1. Juli
zu beziehen
Landwehrstraße 2.

St. u. K. vermietet
Blücherstraße 6, 3 Tr.

2 St., 2 K., K. nebst Zubehör sofort zu be-
ziehen. Zu erfr. gr. Klausstr. 11 bei **Heinelt**.

2 Stuben u. Kammer u. zum 1. April a. o.
zu beziehen
Rathhausgasse 8.

Eine kl. Stube ist sogleich zu beziehen
Brunoswarte 6.

Ein großes, helles Lokal ist sogleich zu ver-
mieten, passend zur Niederlage oder Werkstatt,
Dachritzgasse 7.

Eine Kellerwohnung ist 1. Juli zu beziehen
Mühlweg 4.

Möbl. Stube zu verm. gr. Ulrichstr. 28.

Ein Logis zu 24 $\frac{1}{2}$ R. sogl. zu bez. Unterberg 5.

Zwei Logis sind zu vermieten und Johannis
zu beziehen
Oberglaucha 25.

Stube, K. u. K. vermietet
Unterplan 5.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnun-
gen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 $\frac{1}{2}$ R.;
Bel.-Etage à 84 $\frac{1}{2}$ R. Mühlgraben 1.

Ein Logis, Preis 34 $\frac{1}{2}$ R., den 1. Juli zu be-
ziehen
gr. Wallstraße 11.

St., K., K. nebst Zubehör zum 1. Juli zu
beziehen
kl. Ulrichsstraße 24.

Ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 20.

Logis von anständigen Mietnern sogleich zu be-
ziehen
Rannische Straße 4.

Eine f. möblirte Stube mit Kammer ist an 1
od. 2 Herren sof. zu verm. gr. Klausstraße 11.

Eine freundl. Hofwohnung für 45 $\frac{1}{2}$ R. ist zu
vermieten
gr. Ulrichsstraße 52.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine möbl. St.
mit K. an 1 oder 2 Herren
Lindenstraße 3.

Möblirte Stube nebst Kammer sogleich zu
beziehen
Leipzigerstraße 47.

Eine Stube nebst K. im Hinterhause ist zu
vermieten
Schulgasse 2a.

Ein kl. Stübchen, auf Verlangen mit Kof., ist
zu vermieten
Kleinschmieden 7.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sogleich
von einzelnen Herren zu beziehen
gr. Steinstraße 23.

Dieselbst sind auch zwei fette Schweine zu verl.
Schafft. mit Kof. gr. Steinstraße 73.

Schlafft. offen. Näh. kl. Klausstr. 5, im Laden.

Schlafstelle
Hirtengasse 4.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im H. 1 Tr.

Ein schwarzer Wachtelhund, auf den Namen
Wuffel hörend, ist entlaufen. Man bittet, den-
selben Harz 40 gefälligst abzugeben.

Ein kl. Bund Schlüssel ist verloren gegangen.
Gegen Belohn. abzugeben
Klausthorstraße 20.

Verloren wurde Sonntag den 24. v. Mts.
ein kl. Fuhsack von der alten Promenade bis gr.
Sandberg. Bitte abzugeben gegen Belohnung
gr. Sandberg 14, 2 Tr.

Vor 14 Tagen wurde ein Notenbuch verloren.
Gegen Belohn. abzug. im „schwarzen Adler“

In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag ist
vom Schulberg bis Zapfenstraße 17a. eine silb.
Spindeluhr verl. Wiederbr. Belohn. daselbst 1 Tr.

Am 28. März Abends wurde ein Gummischuh
in der Nähe des Königsthors bis gr. Brauhaus-
gasse 19 verloren. Daselbst 1 Tr. hoch abzugeben.

Ein kleiner brauner Affenpinscher zugelaufen.
Binnen 8 Tagen abzuholen
Gottesackerstraße 8.

Ein brauner Schoßhund zugelaufen. Abzuholen
goldener Ring 23 o im Hofe.

Unserm Freunde **Karl Hausburg** zu sei-
nem 26. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Mehrere Freunde.

Tanzunterricht.

Zu dem Frühjahr-Cursus nehme ich gefällige
Anmeldungen bis zum 11. April an

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Einem geehrten Publico der Stadt Halle und Umgebung, namentlich meiner werthen Nachbarschaft, die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage im **Rathhause am Markt und Leipzigerstraßen-Ecke** ein **Posamentier-, Seidenband-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft** unter der Firma

M. Braun

errichtet habe. Mein Lager ist auf das Vollständigste mit **allen** und den **neuesten** in dieses Fach schlagenden Artikeln assortirt und wird es stets mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften durch **streng reelle Bedienung** und die **billigsten Preise** zufrieden zu stellen. Halle, den 1. April 1867.

M. Braun, Markt und Leipzigerstraßen-Ecke.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine
Papier-, Galanterie-, Bijouterie- u. Photographierahmen-Handlung
neben an in das Haus des Herrn Kegel, **gr. Ulrichsstrasse Nr. 10**, und bitte auch um
ferneres geneigtes Wohlwollen.
Halle, den 1. April 1867.

Louise Viole.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der **Fleischer-gasse Nr. 34** einen

photographischen Salon

eröffnete. Durch entsprechende Einrichtung ist es mir möglich, den an ein solches Geschäft zu stel-lenden Anforderungen genügen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute Ar-beiten zu soliden Preisen zu liefern und mir dadurch das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Aufnahme **täglich** von Vormittags 8 bis Nachmittags 5 Uhr.
Halle, den 31. März 1867.

Franz Marx, Photograph.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hier **Schmeerstraße Nr. 40** ein

Drechsler-Waaren-Geschäft

etabliert habe und empfehle lange und kurze Tabackspfeifen, alle Sorten Cigarrenspitzen, Spazier-, Reit- und Reisesstöcke in große Auswahl. Besonders empfehle das Neueste in feineren Naturstöcken. Reparaturen, in dies Fach einschlagend, werden schnell und billig ausgeführt.
Halle, den 2. April 1867.

Friedrich Sorge, Drechslermeister.

Geschäfts-Veränderung.

Heute verlegte ich meine

Schweine-Schlächtereie

aus der Klauhorstr. nach meinem Hause **Pl. Ulrichsstraße Nr. 32** (Ecke der Dachritzgasse). Indem ich diesen Umzug einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit erge-benst anzeige und für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich freundlichst mir dasselbe auch in dem neuen Locale erhalten zu wollen. Meinerseits werde ich auch ferner bestrebt sein, meine geehrten Abnehmer prompt, reell und allen Wünschen entgegenkommend, zu bedienen.
Halle, den 1. April 1867.

Albert Schmick, Fleischermeister.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch **Leipziger Pladen, Max- u. Kaffeebuchen.**

Rannische Straße Nr. 15.

Die **zweite Etage**, bestehend aus **6 Stuben, Kammern** nebst vollst. Zubehör, **Wasser, Trockenböden** u., ist **sofort zu vermieten** und **1. October** zu beziehen.

2 Wohnungen, die eine sofort die andere zum 1. Juli zu beziehen
Steg 17.

Mehrere Wohnungen zu vermieten
gr. Steinstraße 36.

Logis-Vermietung.

Der **Volkschule** gegenüber, **Königsstraße 4**, ist eine herrschaftliche **Wohnung, Gaseinrichtung, gutes Brunnenwasser, Balcon** nach dem Garten, zu vermieten und **sofort oder zum 1. April** zu beziehen. Näheres
Königsstraße 5.

Die Wohnung, welche Herr General-Agent Rhens 12 $\frac{1}{2}$ Jahre bewohnt, 5 Stuben, 5 K., 1 Küche etc., ist 1. Juli zu beziehen.

H. Weber, Barfüßerstrasse 16.

Das bisher von dem Fleischermeister Kößler innegehabte Logis, Mittelwache 5, bestehend aus Laden, 2 St., K., Küche und Schlachthaus ist sofort zu vermieten. Näheres Liliengasse 10.

Mittwoch den 3. April

Juristischer Verein.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 3. April: „Fra Diavolo“, große Oper in 3 Akten von Auber, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Sohn.

Humanität.

Donnerstag General-Versammlung in Belle vue.

Quasebarth's Restauration.

Mittwoch Abend musikalische Unterhaltung.

Restaurant du Théâtre.

Mittwoch früh 9 Uhr Sped- und Zwiebel-schen. Bier ausgezeichnet.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 5 Uhr starb mein braver Mann **Christoph Borrath**.
Friederike Borrath.

Todes-Anzeige.

Dienstag früh 2 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen, schweren Leiden meine gute Frau und unsere liebe Mutter **Marie** geb. **Weiling** in ihrem kurz vollendeten 53. Lebensjahre, was hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme Verwandten und Freunden angezeigt

Heinrich Reiche nebst Kindern.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 1. April Abends am Unterpegel 7' 8"
am 2. April Morg. am Unterpegel 7 $\frac{1}{2}$ "